

**Die Struktur sekundärer Versorgungsstandorte im
südlichen
Rhein-Main-Gebiet und die modellhafte Entwicklung eines
räumlichen Verteilungsmusters**

genehmigte Inauguraldissertation
zur Erlangung des Grades
eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.)
im Fachbereich Material- und Geowissenschaften
der Technischen Universität Darmstadt

vorgelegt von

Tatjana Zeiß (geb. Blau) M.A.
aus Kassel

| | |
|-----------------------------|-------------------------|
| Referent: | Prof. Dr. H.-D. May |
| Korreferentin: | Prof. Dr. I. Schickhoff |
| Prüfer: | Prof. Dr. H.-J. Fuchs |
| Prüfer: | Prof. M. Gasser |
| Tag der Einreichung: | 19. April 2006 |
| Tag der mündlichen Prüfung: | 24. Oktober 2006 |

Darmstadt 2006

Schriftliche Erklärung

Gemäß § 9 der Promotionsordnung zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.) der Technischen Universität Darmstadt.

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Dissertation selbständig verfasst und ausschließlich die in der Arbeit angegebenen Hilfsmittel verwendet habe.

Ich versichere weiterhin, dass dies mein erster Promotionsversuch ist.

Darmstadt, 18.04.2006

Vorwort

Die vorliegende Dissertation entstand unter Anleitung von Herrn Prof. Dr. Heinz-Dieter May am Geographischen Institut der Technischen Universität Darmstadt.

Herrn Prof. Dr. Heinz-Dieter May gilt mein ganz besonderer Dank. Dass die vorliegende Arbeit zustande kam, ist vor allem auf seine Initiative und Unterstützung zurückzuführen. Er hat mich seit vielen Jahren als hervorragender Lehrer während meines Studiums und der Promotion betreut. Dafür möchte ich ihm an dieser Stelle ganz besonders danken.

Frau Prof. Dr. Irmgard Schickhoff danke ich dafür, dass sie trotz der turbulenten Zeit in ihrem eigenen Institut bereit ist, das Zweitgutachten zu übernehmen.

Auch meiner Kollegin Tamara Lindstaedt danke ich für ihre konstruktiven Ratschläge in den vergangenen Jahren und insbesondere dafür, dass sie es in schwierigen Situationen immer wieder verstand zu ermutigen.

Außerdem danke ich meiner Freundin Eleni, die mich durch ihre sorgfältige Durchsicht der Arbeit auf notwendige Korrekturen hinwies.

Mein herzlicher Dank gilt meinem Lebensgefährten Jöran für seine emotionale und umfassende technische Unterstützung und nicht zuletzt meiner Familie für ihr Verständnis und den Rückhalt, den sie mir stets geboten haben.

Darmstadt, im Oktober 2006

Tatjana Zeiß

